

Weltweit mehr als vier Millionen Batterien verkauft Banner zieht positiv Bilanz für abgelaufenes Geschäftsjahr

- **Umsatz von 286 Millionen Euro erreicht**
- **Absatz von 4,2 Millionen Einheiten Starter- und Bordnetzbatterien**
- **Starke Expansion mit Business Unit Energy Solutions in Thalheim**
- **Zukunftsfit mit strategischer Neuausrichtung**

Leonding, 24.05.2022. Im Fokus des Geschäftsjahres 2021/22 (01.04.2021 bis 31.03.2022) stand die strategische Neuausrichtung der Banner Gruppe. Der Autobatteriehersteller zieht nun positiv Bilanz und kann trotz eines fordernden Jahres 286 Millionen Euro Umsatz bzw. ein Plus von rund sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielen. Mit 4,2 Millionen verkauften Einheiten blickt das Unternehmen mit Zuversicht, aber auch mit Vorsicht in die Zukunft.

Die gesamte Automobilindustrie ist durch tiefgreifende globale Veränderungen geprägt. Die Banner Gruppe konnte sich dennoch mit einem bemerkenswerten Umsatz- und Absatzplus behaupten. „Ausschlaggebend für die positive Entwicklung ist die starke Nachfrage unserer Qualitätsprodukte im nordamerikanischen und asiatischen Raum“, erklärt Andreas Bawart, Kaufmännischer Geschäftsführer. Mit einem zweistelligen Wachstum auf der iberischen Halbinsel und im fernen Osten unterstreicht Banner auch 2021/22 seine Stärke in der Exportwirtschaft. Anhaltende Herausforderungen in der Türkei führten zu einer Reduktion der Aktivitäten, in Russland wurden diese gänzlich gestoppt. Mit den Entwicklungen in Portugal hingegen ist man besonders zufrieden: Dank einer neuen Vertriebsstruktur verdoppelte sich hier der Umsatz mit Banner Batterien im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Turbulentes Erstausrüstergeschäft

Aktuell ist das Marktsegment der Erstausrüstung aufgrund der Turbulenzen wie fehlende Halbleiter und Kabelbäume sowie steigende Energie- und Rohstoffkosten rückläufig und defizitär. „Gerade in diesem Segment müssen die Preise erheblich angehoben werden, was aber von den Automobilherstellern verhindert wird. Hier würde sich die Zulieferindustrie deutlich stärkere Unterstützung erwarten. Den Automobilherstellern ist es aber wichtiger, die Aktionäre mit Rekordgewinnen zu überzeugen, stark zulasten der Zulieferindustrie, die ums Überleben“

kämpft,“ betont Bawart. Derzeit liegt der Erstausrüsteranteil in der Business Unit Automotive bei knapp unter 30 Prozent, den Rest deckt das Marktsegment des Nachrüstmarktes ab.

Ambitioniertes Investitionsprogramm an den Standorten Leonding und Thalheim

Um die Produktionskapazitäten an die steigenden Absätze anpassen zu können, wurden in den vergangenen drei Jahren mehr als 30 Millionen Euro in die Standortentwicklung in Leonding investiert. „Optimierung auftragsbezogener Produktion, zukunftssichere Planungs- und Logistikkapazitäten und vor allem die Digitalisierung und permanente Verbesserung unserer Prozesse standen und stehen dabei im Vordergrund“, betont Andreas Bawart. Daneben wurde im Juni 2021 speziell für die neue Business Unit Energy Solutions ein Standort in Thalheim bei Wels eröffnet. Für die Weiterentwicklung der Produktion von Traktions- und Standby Energiespeicherlösungen wurden rund zehn Millionen Euro investiert. Die Sicherung von bestehenden Arbeitsplätzen sowie der Ausbau von Kapazitäten stehen im Fokus. Derzeit beschäftigt das Unternehmen europaweit rund 805 Mitarbeiter/-innen.

E-Mobilität im Vormarsch

Unter den Automobilherstellern geht die Entwicklung deutlich in Richtung E-Mobilität. Dennoch stellen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren weiter einen beträchtlichen Anteil am Gesamtmarkt dar. In Anbetracht einer durchschnittlichen Fahrzeugnutzungsdauer von zehn bis 15 Jahren werden diese auch künftig einen erheblichen Anteil am Nachrüstmarkt ausmachen. Im Segment der Fern-Lkws bestehen ebenfalls derzeit keine Alternativen zum Verbrennungsmotor. Hier sieht die Banner Gruppe auch in Zukunft große Wachstumsmöglichkeiten für Starter- und Versorgerbatterien.

Ausblick

Starter- und Bordnetz Batterien werden auch weiterhin das Kerngeschäft der Firma Banner bleiben. Hier hat man sich zum Ziel gesetzt, speziell Marktanteile im Nachrüstmarkt zu gewinnen: „Es war zwar noch nie so unsicher wie heute. Die Rahmenbedingungen sind risikobehaftet und viele Einflussfaktoren begleiten unseren Arbeitsalltag. Dennoch wollen wir in unseren aktuellen Geschäftsbereichen wachsen und planen ein Wachstum von rund 200.000 Batterien,“ betont Andreas Bawart. „Entsprechend werden wir bestehende Kooperationen vertiefen und uns neue Chancen in Europa, Übersee und Asien eröffnen“, resümiert Bawart und

sieht trotz weitreichender Veränderungen der Automobilbranche positiv in die Zukunft.

Bildtext:

Abb. 1: Andreas Bawart, Kaufmännischer Geschäftsführer der Banner Gruppe

Weiteres Fotomaterial finden Sie im Downloadcenter

unter <https://www.bannerbatterien.com/Downloadcenter>

Fotocredit: © Banner, Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Banner auf einen Blick

Die zwei operativen Business Units Automotive und Energy Solutions sind die Standbeine der Banner Gruppe. Seit 1937 produziert das Unternehmen Batterien für Fahrzeuge aller Art. Der Automotive-Bereich deckt ein umfangreiches Produktportfolio mit Starter-, Bordnetz- und Freizeitbatterien in der Erstausrüstung (OE) und Nachrüstung (IAM) ab. Diese Produkte werden hauptsächlich in der Unternehmenszentrale in Leonding (Österreich) entwickelt und produziert. In der Business Unit Energy Solutions mit Standort in Thalheim bei Wels werden vor allem die Produktbereiche Traktion, Semitraction und Standby weiterentwickelt. Das Familienunternehmen unter der Leitung von Andreas Bawart und Mag. Thomas Bawart beschäftigt europaweit rund 805 Mitarbeiter/-innen. In 13 Ländern Europas erfolgt die Händlerbetreuung durch eigene Vertriebsgesellschaften. In über 70 weiteren Staaten Europas, Afrikas und Asiens werden die Produkte über Direktimporteure verkauft. Zukunftsorientierte Technik und herausragende Qualität unterstreichen den internationalen Ruf der Vorzeigeprodukte mit der „Kraft des Büffels“, die auch das Banner Logo prägt. Weitere Informationen unter [bannerbatterien.com](https://www.bannerbatterien.com)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Franz Märzinger, MBA

Leiter Vertrieb und Marketing

Banner GmbH, Banner Straße 1, A-4021 Linz

Tel. +43 (0) 732 38 88 21500, Mobil +43 (0) 676 87 38 1500

E-Mail: franz.maerzinger@bannerbatterien.com

[bannerbatterien.com](https://www.bannerbatterien.com)